

P001 Maria G. Hofmann (x)

Interview und Teiltranskript von Silvia Panzl-Schmoller

25.10., 08.11.2017 und 22.11.2017

Dauer: 05:38:55

Eckdaten:

Geboren 1933 in Győr, Ungar

Seit 1956 in Österreich

Ausschnitt aus dem 1. Interview mit Maria Georg Hofmann am 25. Oktober 2017

00:55:20 Sie sagten, Sie gingen ins Gymnasium... und nach dem Gymnasium?

Maria G. Hofmann besuchte das Musikkonservatorium und das konnte sie auch beenden. Sie studierte auch in Győr weiter, weil die Stadt das beste Konservatorium hatte. Der Vater von Maria G. Hofmann gab ihr alles, es war nicht viel, aber sie glaubt, von ihrem Vater habe sie gar nicht so wenig bekommen. 1956, als sie alle weggingen von Ungarn, bekam sie ein hoch dotiertes Stipendium von Prof. Paumgartner und konnte für ein halbes Jahr auch Geld nach Australien schicken, wohin ihre Eltern geflüchtet waren.

00:58:03 Sind Sie gemeinsam mit Ihren Eltern geflüchtet?

Maria G. Hofmann flüchtete gemeinsam mit ihren Eltern und einer Freundin und einem Freund. Fatima Preussler wirft ein, dass Australien nicht das richtige Land für Maria G. Hofmann gewesen wäre. Maria G. Hofmann und ihre Eltern planten die Flucht, aber sie wollte nicht bei ihren Eltern bleiben, sie war bereits 23 Jahre alt. Sie freute sich, dass sich ihre Wege still, wenn auch nicht leise trennten. Mit 23 Jahren sah sie darin kein Problem.

00:59:36 Sie sagten, sie durften zu einer Aufnahmeprüfung an der technischen Universität in Budapest nicht antreten...

Anmerkung von Fatima Preussler, dass nur arme Menschen studieren durften, alle anderen galten als "bourgeois".

Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.